



Cephazolin Fresenius® 1g

Cephalosporin – Breitspektrumantibiotikum zur Injektion; Humanpräparat

Zusammensetzung

Jede Durchstechflasche enthält:

Wirkstoff:

1,048 g Cephazolin-Natrium (entspr. 1,0 g Cephazolin)

Darreichungsform und Inhalt

Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung.

Packungen zu 10 x 1g Pulver in 15 ml Durchstechflaschen.

Anwendungsgebiete

Akute und chronische bakterielle Infektionen unterschiedlicher Lokalisation und Intensität mit Cephazolin-empfindlichen Keimen wie: Infektionen der Atemwege; Infektionen der Niere, der ableitenden Harnwege und der Geschlechtsorgane; Infektionen der Haut und Weichteile; Infektionen der Gallenwege; Infektionen der Knochen und Gelenke; Sepsis; Endokarditis; perioperative Prophylaxe bei infektionsgefährdeten Operationen.

Die allgemein anerkannten Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antimikrobiellen Wirkstoffen sind bei der Anwendung von Cephazolin zu berücksichtigen.

Gegenanzeigen

Cephazolin Fresenius 1 g darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Cephazolin, andere Cephalosporine oder einen der anderen Bestandteile des Arzneimittels, da die Gefahr eines anaphylaktischen Schocks besteht. Es kann eine Parallelallergie mit anderen Betalactam-Antibiotika (z. B. mit Penicillinen) bestehen.

Bei stark eingeschränkter Nierenfunktion mit einer glomerulären Filtrationsrate unter 55 ml/min ist mit einer Kumulation von Cephazolin zu rechnen, weshalb die Dosis entsprechend zu reduzieren bzw. das Dosierungsintervall zu verlängern ist.

Cephazolin Fresenius 1 g darf Frühgeborenen und Säuglingen im ersten Lebensmonat nicht gegeben werden, da hierfür bisher keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Angaben in der Gebrauchsinformation.